

## KWG Senftenberg setzt Stadtumbau in Schipkau fort

27.09.2018

Fachinformation

Der Stadtumbau wird seit 2002 von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) aktiv betrieben. Die KWG nahm in Schipkau bisher 371 Wohnungen in insgesamt 10 Gebäuden vom Markt und konnte den Leerstand auf rund 14 Prozent senken. Ohne den Stadtumbau und den damit verbundenen Abriss würde dort heute mehr als die Hälfte leer stehen. Der Rückbau wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg aus dem Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Ost - Rückbau" gefördert.

Die KWG startete Ende September 2018 in Schipkau den Abriss des Gebäudes R.-Luxemburg-Straße 10-14 mit 30 Wohnungen. Der Block ist schon seit langem im Stadtumbau zum Abriss vorgesehen. Die Firma REA GmbH aus Drebkau wurde mit den Abrissarbeiten beauftragt; die Baubetreuung übernimmt das Ingenieurbüro NUB aus Spremberg. Wie bei den anderen Gebäuderückbauten wird die entstehende Freifläche vorerst begrünt. Alle betroffenen Anlieger wurden durch uns rechtzeitig informiert und um Verständnis für auftretende Staub- und Lärmbelästigungen gebeten. Die vom Rückbau betroffenen Mieter verblieben zu rund 90 Prozent im Bestand der KWG. In allen Fällen verbesserte sich die Wohnsituation für die Mieter erheblich mit in der Regel voll- oder teilsaniertem Wohnraum und höherem Standard bei der Wohnungsausstattung.

*Foto: KWG*



<https://bbu.de/beitraege/kwg-senftenberg-setzt-stadtumbau-schipkau-fort>